

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 17.09.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

Vorsitzende:	OBin Eisenlohr
Anwesend:	StR Brantner StR Dr. Winter StR Dieterle StRin Nöhre StR Himmelheber StR Rückert (ab 18:08 Uhr) StR Rode (ab 18:06 Uhr) StR Richter StR Kuner
Entschuldigt:	StRin Witkowski StR Neudeck OV Markus Falk OV Manfred Moosmann
Mit beratender Stimme:	--

Tagesordnung

1. Pop-Up Labor „DigiTAL Schramberg“ – Vorstellung des Projekts in Kooperation mit der regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald- Baar-Heuberg mbH
2. Bericht Stadtmuseum
- Vorlage Nr. 91/2020
3. Bericht des Stadtarchivs Schramberg für das Jahr 2019
- Vorlage Nr. 92/2020
4. Kostenanteil Straßenentwässerung 2020 – Beantragung überplanmäßiger Mittel
- Vorlage Nr. 93/2020
5. Anpassung der Elternbeiträge für die Kindergärten und Kinderkrippen zum 01.11.2020 und Beschluss der Kindergartengebührensatzung
- Vorlage Nr. 94/2020
6. Musikschule Schramberg e.V. –
Antrag auf einen außerordentlichen Vereinszuschuss
- Vorlage Nr. 95/2020

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 17.09.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

7. Spittel-Seniorenzentrum - Jahresabschluss 2019 und Geschäftsbericht
- Vorlage Nr. 96/2020
8. Jahresabschluss zum 31.12.2019 und Geschäftsbericht 2019
des Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung
- Vorlage Nr. 97/2020
9. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

Beginn der Beratung: 18:00 Uhr
Ende der Beratung: 20:49 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 21 bis 29

Zur Beurkundung

Vorsitzende:

Gemeinderat:

Schriftführerin:

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 17.09.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

Frau Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr begrüßt das Gremium sowie die Gäste der ersten Sitzung nach der Sommerpause 2020.

OBin Eisenlohr:

TOP 2 und TOP 3 werden vorgezogen, da sich Frau Stanley von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg etwas verspätet.

§ 21

Bericht Stadtmuseum - Vorlage Nr. 91/2020

Der Leiter des Stadtmuseums und Stadtarchivar Carsten Kohlmann führt in den Tagesordnungspunkt ein. Außerdem verteilt er die Festschrift „40 Jahre Stadtmuseum Schramberg“ an die Mitglieder des Ausschusses und an die Verwaltung.

Herr Kohlmann:

Die Fest- und Denkschrift nimmt die Geschichte des Stadtmuseums neu in den Blick und stellt die in den vergangenen 40 Jahren entstandenen Sammlungen vor.

18:06 Uhr StR Rode nimmt an der Sitzung teil.

18:08 Uhr StR Rückert nimmt an der Sitzung teil.

Anschließend übergibt Herr Kohlmann das Wort an Frau Annette Hehr, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Stadtmuseums.

Frau Hehr stellt den Museumsbericht 2019/2020 vor.

Außerdem wird der Kurzfilm „Kunst auf Lager“ gezeigt. Der Film ist im Internet unter <https://www.kunst-auf-lager.de/erklaerfilm-zu-kunst-auf-lager/> abrufbar.

OBin Eisenlohr:

Vielen Dank an das gesamte Museumsteam; und auch vielen Dank für die Spenden an das Museum.

StR Brantner:

Herzlichen Dank für Ihre Arbeit! Vielen Dank an die hauptamtlichen und an die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie haben tolle Arbeit geleistet und Ihre Aufgaben voll erfüllt. Wir sehen die Wichtigkeit, werden aber in Corona-Zeiten leider nicht alle Wünsche finanziell erfüllen können.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Verwaltungsausschusses
vom 17.09.2020**

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 21, Seite 2

StR Rückert:

Wir schließen uns gerne dem Dank an und sind von den Besucherzahlen sehr angetan. Mit ihrer Konzeption sind Sie auf einem sehr guten Weg. Man müsste sich für die Zukunft Gedanken machen, ob neben den Audio- und Videomöglichkeiten auch virtuelle Welten möglich sind. So werden die jüngeren Zielgruppen noch mehr begeistert. Außerdem locken wir so auch mehr Familien in das Museum. Familien sind die Besucher von morgen.

StRin Nöhre:

Wir schließen uns ebenfalls dem Dank an. Sie leisten hervorragende Arbeit! Sehr großen Dank auch dafür, dass Sie die Schulen und Kitas miteinbeziehen. Das ging bisher etwas unter.

StR Richter:

Schließen uns dem Dank ebenso an.

Der Jahresbericht des Stadtmuseums wird zur Kenntnis genommen.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 17.09.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 22

Bericht des Stadtarchivs Schramberg für das Jahr 2019 - Vorlage Nr. 92/2020

Stadtarchivar Carsten Kohlmann übernimmt den Bericht des Stadtarchives für das Jahr 2019.

OBin Eisenlohr:

Vielen Dank an das Team im Stadtarchiv Schramberg!

StR Brantner:

Vielen Dank an das gesamte Team! Bedeutet die digitale Erschließung des Archivgutes, dass diese Dokumente dann nicht mehr vor Ort vorgehalten werden müssen? Sparen wir dadurch mehr Platz? Hat jeder von außerhalb Zugriff auf das digitale System?

Herr Kohlmann:

Jeder kann das System über die Homepage aufrufen. Es sind allerdings nicht alle Dokumente einsehbar. Erst wenn die Sperrfrist abgelaufen ist, sind die Dokumente zugänglich. Gemäß dem Landesarchivgesetz BW müssen amtliche Unterlagen 30 Jahre nach der Entstehung gesperrt werden. Erst nach diesen 30 Jahren sind die Dokumente einsehbar. Bei Personalunterlagen, z.B. Personalakten, endet die Sperrfrist 10 Jahre nach dem Tod bzw. 90 Jahre nach der Geburt. Individuelle Vereinbarungen gibt es hingegen bei privaten Hinterlassenschaften.

Zur zweiten Frage: Die historischen Stücke bleiben natürlich auch nach der Digitalisierung im Archiv. Hier wird nichts vernichtet. Wo wir aber auch viel Platz benötigen, ist der Digitalisierungsspeicher. Dieser muss ebenfalls sehr sicher und ausreichend groß sein.

StR Rückert:

Wir schließen uns dem Dank an. Wir sollten noch mehr Stellen für das Freiwillige Soziale Jahr im Bereich Kultur und Verwaltung schaffen. So würden sich noch mehr junge Menschen für die Arbeit im Archiv interessieren. Benötigen Sie für die Umsetzung der Digitalisierung mehr Personal? Diese Arbeit ist ja nicht in nur einem Jahr zu leisten.

Herr Kohlmann:

Die Schaffung der FSJ-Stelle im Bereich Kultur und Verwaltung war damals umstritten. Die Stelle hat sich aber bewährt. Junge Menschen sind mit der digitalen Welt aufgewachsen und dadurch eine sehr große Hilfe. Mit der aktuellen Anzahl an Personal können wir die Digitalisierung nur in sehr kleinen Schritten umsetzen.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Verwaltungsausschusses
vom 17.09.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 22 Seite, 2

StR Dr. Winter:

Entsorgen Sie auch mal Dokumente oder Gegenstände?

Herr Kohlmann:

Das ist ein ernstes rechtliches Problem. Aus dem städtischen Besitz dürfen wir nichts vernichten oder entsorgen. Dies bedarf einem Beschluss des Gemeinderates.

Der Bericht des Stadtarchivs Schramberg für das Jahr 2019 wird zur Kenntnis genommen.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 17.09.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 23

Pop-Up Labor „DigiTAL Schramberg“ – Vorstellung des Projekts in Kooperation mit der regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald- Baar- Heuberg mbH

Geschäftsführerin Frau Henriette Stanley stellt anhand der angefügten Präsentation die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH vor. Anschließend verteilt sie Flyer der Veranstaltung Pop-Up Labor „DigiTAL Schramberg“ und präsentiert die neue Selbstvermarkterbroschüre, die der Regionalverband herausgegeben hat.

Frau Stanley:

Das Pop-Up Labor findet vom 16.10.2020 – 23.10.2020 in der Szene 64 in Schramberg statt und wird vom Fraunhofer Institut organisiert. Darunter versteht man eine Innovationswerkstatt auf Zeit für kleine und mittlere Unternehmen.

StR Himmelheber:

Das Welcome Center machen Sie ja seit vielen Jahren. Wie hoch sind hier die Teilnehmerzahlen? Wie fördert die Wirtschaftsförderung die Zuwanderung von ausländischen Fachkräften? Leider gibt es ja doch einige bürokratische Hürden wie z.B. die Green Card etc.

Frau Stanley:

Im Welcome-Center arbeiten viele Strukturen zusammen. Wir benötigen ausländische Fachkräfte in naher Zukunft, auch wenn dieser Bedarf aktuell durch die Corona-Pandemie etwas gebremst wird. In diesem Bereich sind wir sehr erfahren und in einem guten Netzwerk. Die Teilnehmerzahlen im Welcome Center sind gut. Sie steigen stetig.

StR Rückert:

Ich habe einen Vortrag zum Thema Digitalisierung und über die Unternehmen in Schramberg erwartet. Dazu habe ich hier heute leider nichts gehört und über das Pop-Up Labor nichts erfahren. Würde hier gerne mehr hören. Bitte nachliefern!

Frau Stanley:

Vielen Dank für die konstruktive Kritik. Für das Krankenhausareal hier in Schramberg haben wir neue Investoren gesucht.

StR Brantner:

Vielen Dank an die Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg für die Zusammenarbeit sowie für den heutigen Vortrag.

Antrag zur Geschäftsordnung: Bitte aber gemäß der Tagesordnung jetzt nur noch das Pop-Up Labor vorstellen.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 17.09.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 23, Seite 2

OBin Eisenlohr:

Eingeladene Referenten sind frei in der inhaltlichen Gestaltung. Wir lassen uns die Vorträge nicht vorab vorlegen. Der Begriff „Pop-up“ ist ein Modebegriff. Er wurde aus dem Einzelhandel übernommen. Immer wieder entstehen Pop-up Geschäfte, die nach kurzer Zeit wieder verschwinden. Noch während meiner Zeit als Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung habe ich das Pop-up Labor für Schramberg beantragt. Mein Vorgänger Thomas Herzog und Wirtschaftsförderer Manfred Jungbeck haben sofort zugestimmt. Auch von der Szene64 habe ich damals die Zusage erhalten.

Frau Stanley:

Das Fraunhofer Institut gibt Impulse für frischen Wind. Mit dem Pop-Up Labor wurde ein Netzwerktreffen mit viel Input für die Region an Land gezogen.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 17.09.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

TOP 6 wird ebenfalls vorgezogen.

§ 24

Musikschule Schramberg e.V. – Antrag auf einen außerordentlichen Vereinszuschuss

- Vorlage Nr. 95/2020

Fachbereichsleiterin Susanne Gwosch erläutert die Vorlage.

Frau Gwosch:

In der Vorlage ist uns ein Fehler unterlaufen. Der Haushaltsplan der Musikschule Schramberg bildet ein Defizit von 31.000 €, nicht 36.000 €. Wir bitten dies zu entschuldigen.

StR Brantner:

Dieser Antrag ist absolut berechtigt. Wäre die Musikschule im städtischen Haushalt müsste dies ohne Diskussion übernommen werden.

StRin Nöhre:

Wir schätzen hoch, was die Musikschule leistet. Die Einrichtung muss unbedingt unterstützt werden!

Der Verwaltungsausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Musikschule Schramberg e.V. wird aufgrund Ihres Antrag vom 04.08.2020 ein außerordentlicher Zuschuss in Höhe von € 25.000,00 gewährt.
2. Die außerplanmäßigen Mittel in Höhe von € 25.000,00 werden durch die angekündigte Überstützung des Landes und Bundes im Rahmen des „Kommunalen Stabilitäts- und Zukunftspakt“ finanziert.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Verwaltungsausschusses
vom 17.09.2020**

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 25

Kostenanteil Straßenentwässerung 2020 – Beantragung überplanmäßiger Mittel - Vorlage Nr. 93/2020

Frau Manuela Götze von der Abteilung Finanzen erläutert die Vorlage.

Aus dem Gremium kommen keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Verwaltungsausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 50.000 Euro auf der Finanzposition Kostenanteil Straßenentwässerung (Kostenträger 54100101/Kostenstelle 11100/Sachkonto 4242000) wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt zu Lasten der Zinsaufwendungen (Kostenträger 61200100/Kostenstelle 11100/Sachkonto 4517000).

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 17.09.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 26

Anpassung der Elternbeiträge für die Kindergärten und Kinderkrippen zum 01.11.2020 und Beschluss der Kindergartengebührensatzung - Vorlage Nr. 94/2020

Abteilungsleiterin Kerstin Flaig erläutert die Vorlage und führt in den Tagesordnungspunkt ein.

OBin Eisenlohr:

Der Ortschaftsrat Waldmössingen hat bei zwei Gegenstimmen und der Ortschaftsrat Tennenbronn bei zwei Enthaltungen diese Woche ebenfalls mehrheitlich zugestimmt.

StR Brantner:

Es ist gut, wenn ich an die Diskussionen im vergangenen Jahr denke, dass wir die Einkommensgrenze weglassen. Es ist das richtige Zeichen, dass Einkommensschwache rausgenommen werden. Die Erhöhung um 1,9% ist eine hervorragende Lösung und absolut okay.

StR Rückert:

Ich sehe es so wie der Kollege StR Brantner. Wir können ebenfalls zustimmen.

StRin Nöhre:

Wir stimmen nicht zu. Wir sind nach wie vor der Meinung, dass Bildung die Aufgabe vom Land ist und deshalb die Kosten für die Kitas vom Land getragen werden müssen.

StR Kuner:

Ich bin ebenfalls der Meinung von Frau Kollegin StRin Nöhre und werde deshalb nicht zustimmen.

StR Himmelheber:

Im Prinzip ist die Erhöhung richtig. Die Eltern sollten wissen, dass sie nur einen kleinen Teil bezahlen. Auch nach der Erhöhung der Elternbeiträge liegt der Deckungsgrad bei etwa 15 %. Den großen Teil von 85 % der Kindergartenkosten übernimmt der Steuerzahler. Ich bin natürlich auch der Meinung, dass Bildung die Aufgabe vom Land ist.

StR Richter:

Werde aus altbekannten Gründen nicht zustimmen. Unser Ziel ist auch weiterhin, dass Familien entlastet werden sollen.

StR Rode:

Wir gehen mit diesem Beschlussvorschlag mit.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Verwaltungsausschusses
vom 17.09.2020**

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 26, Seite 2

Der Verwaltungsausschuss fasst bei vier Gegenstimmen folgenden Beschluss:

1. Die Elternbeiträge für die Kindergärten und Kinderkrippen in Schramberg werden entsprechend den Vorschlägen der Anlage 1 ab November 2020 festgesetzt.
2. Die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindergärten und Kinderkrippen wird entsprechend Anlage 4 beschlossen.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 17.09.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 27

Spittel-Seniorenzentrum - Jahresabschluss 2019 und Geschäftsbericht - Vorlage Nr. 96/2020

Betriebsleiter Albert Röcker stellt den Jahresabschluss 2019 sowie den Geschäftsbericht anhand der Vorlage vor. Außerdem bedankt sich Herr Röcker für die große Unterstützung von außerhalb während der Hochphase der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020.

19:54 Uhr StR Dieterle verlässt den Sitzungssaal.

19:57 Uhr StR Dieterle nimmt wieder an der Sitzung teil.

OBin Eisenlohr:

Vielen herzlichen Dank für Ihre tolle Arbeit! In dieser schweren Zeit haben Sie eine ruhige Hand bewiesen und das Team sehr gut geführt.

StR Dr. Winter:

Vielen Dank für Ihren Bericht. Die Zahlen sind, wie jedes Jahr, hervorragend! Das Alltagsleben für die älteren Menschen wird durch Ihre Arbeit bestens gemanagt.

StR Rückert:

Herzlichen Dank auch von uns. Die Menschen können sich im Spittel-Seniorenzentrum sehr wohl fühlen. Warum erwirtschaften Sie einen Überschuss? Haben Sie einen erhöhten Entgeltanteil? Warum haben Sie in diesem Jahr keine neuen Auszubildenden?

Herr Röcker:

Die Entgelte werden in einer Verhandlung mit der Pflegekasse ausgemacht. Diese werden nicht nur durch mich kalkuliert. Wir gehören zu den hochpreisigen, allerdings bezahlen die Bewohner bei uns immer gleich viel – egal in welcher Pflegestufe. Andere Einrichtungen sind günstiger, da diese nicht tarifgebunden sind. Wir sind an den Tarif gebunden. In kommunalen Bereichen müssen die Zahlen offengelegt werden. Viele Einrichtungen, die private oder kirchliche Träger haben, müssen keine Zahlen offenlegen. Wir wissen daher nicht, was dort hängen bleibt.

Durch die neue generalistische Pflegeausbildung müssen auch die Lehrer eine gewisse Ausbildung vorweisen. Diese Lehrer sind nicht vorhanden. Es hat sich bisher niemand auf die ausgeschriebenen Stellen der Schule beworben. Daher konnten wir für dieses Jahr keine Auszubildenden einstellen. Die Ausbildung zum/zur Altenpflegehelfer/in wird weiterhin angeboten.

StRin Nöhre:

Wir bedanken uns herzlich bei Ihnen für Ihre Arbeit. Die Auslastung spricht für Sie!

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 17.09.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 27, Seite 2

Der Verwaltungsausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2019:

1.1 Bilanzsumme	9.455.685,71 Euro
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	5.752.307,15 Euro
- das Umlaufvermögen	3.693.270,84 Euro
- die Rechnungsabgrenzungsposten	10.107,72 Euro
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	6.359.411,04 Euro
- die Sonderposten aus Fördermitteln für Investitionen	2.070.320,75 Euro
- Rückstellungen	474.780,91 Euro
- Verbindlichkeiten	551.173,01 Euro
1.2 Jahresüberschuss	187.255,11 Euro
1.2.1 Summe der Erträge	6.499.932,29 Euro
1.2.2 Summe der Aufwendungen	6.312.677,18 Euro

2. Verwendung des Jahresabschlusses

Vorbehaltlich der Abschlussprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt: wird der Jahresüberschuss des Alten- und Pflegeheims in Höhe von 280.140,87 € den Gewinnrücklagen zugeführt.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 17.09.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 28

Jahresabschluss zum 31.12.2019 und Geschäftsbericht 2019 des Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung - Vorlage Nr. 97/2020

Wirtschaftsförderer Manfred Jungbeck erläutert den Jahresabschluss und den Geschäftsbericht des Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung für das Jahr 2019.

StR Brantner:

Vielen Dank an Sie und Ihr Team! Wir müssen weiterhin schauen, dass wir weitere Flächen für die Industrie bekommen.

Der Verwaltungsausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Vorbehaltlich der Abschlussprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2019

1.1 Bilanzsumme	1.366.098,02 EUR
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	603.122,89 EUR
- das Umlaufvermögen	758.639,21 EUR
- die Rechnungsabgrenzungsposten	4.335,92 EUR
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	862.305,15 EUR
- die Rückstellungen	25.936,11 EUR
- die Verbindlichkeiten	477.605,12 EUR
- die Rechnungsabgrenzungsposten	251,64 EUR
1.2 Jahresverlust	91.627,79 EUR
1.2.1 Summe der Erträge	551.880,17 EUR
1.2.2 Summe der Aufwendungen	643.507,96 EUR

2. Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlusts

2.1 Der Jahresverlust des Betriebes „Allgemeine Wirtschaftsförderung“ von 141.152,35 EUR wird von der Großen Kreisstadt Schramberg durch Kapitalzuschuss ausgeglichen (Produktgruppe 5710 Wirtschaftsförderung – Teilhaushalt 9).

2.2 Der BgA „Technologie- und Gewerbepark H. A. U. weist in der Handelsbilanz 2019 einen Jahresgewinn von 49.524,56 EUR aus. Dieser wird kapitalerhöhend auf neue Rechnung 2020 vorgetragen.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 17.09.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 29

TOP 9: Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

Eilentscheidungen

OBin Eisenlohr:

Ich musste im Sommer drei Eilentscheidungen treffen, über die ich die Mitglieder des Gemeinderats bereits am 31. Juli 2020 per E-Mail informiert habe:

1. Bewilligung außerplanmäßiger Mehraufwendungen „Corona-Budget“ in Höhe von 25.000 Euro

Zusammen mit zwei früher schon unterschriebenen Anträgen auf außerplanmäßige Mittel (Apl) in Höhe von je 25.000 € sind wir auf dem ursprünglich für 2020 nicht eingeplanten Budgetposten „Bevölkerungsschutz“ jetzt bei Ausgaben in Höhe von 75.000 €. Das Geld wurde zum Beispiel eingesetzt für Plexiglasscheiben, Desinfektionsspender und -mittel sowie Mund-Nasen-Schutzmasken.

2. Bewilligung außerplanmäßiger Mittel für Rechtsanwaltshonorare im Gas-konzessionsverfahren Tennenbronn in Höhe von 25.000 €

Die im Haushaltsplan 2020 für Rechtsanwaltskosten veranschlagten Mittel haben leider nicht ausgereicht. Wie sich das Verfahren – auch kostenmäßig – weiterentwickelt, ist schwer abzuschätzen.

3. Bewilligung außerplanmäßiger Mittel in Höhe von 26.000 € für die auf sechs Monate befristete Einstellung einer zusätzlichen Erzieherin im katholischen Kindergarten Haus Marienberg

Im Haus Marienberg können derzeit 3 Mitarbeiterinnen mit insgesamt 2,8 Vollzeitäquivalenten aufgrund ärztlicher Atteste nicht in der Betreuung der Kinder eingesetzt werden. Um zu verhindern, dass Betreuung ausfallen muss und Kinder nach Hause geschickt werden, haben sich der katholische Träger sowie der Elternbeirat des Kindergartens mit der Bitte um Hilfe an uns gewandt. Die Person, die die befristete Stelle ausfüllen wird, wurde im Rahmen eines anderen Bewerbungsverfahrens gefunden und kann sofort anfangen. Zusätzlich verzichtet die Leitung des Kindergartens auf ihre Leitungsfreistellung, um in der Betreuung mithelfen zu können.

Open-Air-Fahrradkino

OBin Eisenlohr:

Am Freitag, 25.09. und am Samstag, 26.09.2020 findet im Erfinder-Zeiten-Museum in der H.A.U. das Open-Air-Fahrradkino statt. Stadträte strampeln für die Bevölkerung.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 17.09.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 29, Seite 2

Acht Anmeldungen haben wir bereits erhalten. Es wäre hilfreich, wenn sich nun nochmals zwei Personen melden würden.

AUT-Sitzung am 24.09.2020 entfällt

OBin Eisenlohr:

Die AUT-Sitzung fällt kommende Woche aus. Leider kann ich mich deshalb nicht mehr öffentlich bei unserem scheidenden Abteilungsleiter Horst Bisinger verabschieden. Ich bedanke mich bei Herrn Bisinger für seine Arbeit in der Abteilung Tiefbau und wünsche ihm weiterhin alles Gute.

Renovierungsarbeiten im Bären-Saal

OBin Eisenlohr:

Die Renovierungsarbeiten im Bären-Saal sind abgeschlossen. Der Inhaber hat sogar mehr investiert als ursprünglich zugesagt.

Frau Gwosch:

Die Bühne und die Bühnentechnik wurden erneuert. Außerdem wurde der Boden abgeschliffen.

Baustelle am Paradiesplatz

StR Rückert:

Der Rückstau aufgrund der Baustelle am Paradiesplatz sorgt weiterhin für großen Unmut. Der Schwerlastverkehr sollte gemindert werden. Bitte dafür sorgen, dass bereits ab Gutach kontrolliert wird.

Berufsschule Sulgen; Mechatroniker-Klassen

StR Kuner:

Die Ausbildungsjahre 2020 haben gerade begonnen. Auf dem Sulgen gibt es auch weiterhin keine Berufsschulklasse für die Mechatroniker-Azubis. An der Berufsschule in Schwenningen gibt es aktuell 3-4 Klassen für die Auszubildenden. Warum gibt es bei uns keine? Es ist sehr schade, dass es im Landkreis Rottweil keine Berufsschule für die Mechatroniker gibt. Mechatroniker werden nach wie vor gesucht. Momentan kommen auf eine Ausbildungsstelle 15 Bewerbungen. Die Berufsschule soll bitte eine Mechatroniker-Klasse anbieten. Ich bitte hier nochmals Druck zu machen; auch im Hinblick auf unsere Industrie.

20:48 Uhr StR Dr. Winter verlässt den Sitzungssaal.

20:50 Uhr StR Dr. Winter nimmt wieder an der Sitzung teil.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Verwaltungsausschusses
vom 17.09.2020**

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 29, Seite 3

OBin Eisenlohr:

Ich hatte bereits mehrfach Gespräche mit Landrat Dr. Michel. Der Schramberger Industrietreff hat sich ebenfalls für das Thema eingesetzt. Gerne trete ich nochmals in Kontakt.

StR Himmelheber:

Die fehlende Berufsschulklasse ist seit vielen Jahren ein Thema. Bisher leider ohne Erfolg.